Eine erfolgreiche Exkursion nach Loretto im Burgenland

Franz Lichtenberger, Waidhofen/Y.

Am 28. und 29. März 1980 führten mein Sammelfreund Ortner und ich eine Exkursion nach Loretto, etwa 10 km nördlich von Eisenstadt, durch, die wir hauptsächlich wegen der interessanten Psychidenart *Praesolenobia clathrella* F.R. geplant hatten.

Leider war der Biotop dieser Art fast gänzlich abgebrannt worden. Nur in den Randgebieten, welche vom Feuer verschont blieben, waren noch einzelne Säcke zu finden.

Einige hundert Meter weiter bauten wir am Abend je ein Honda-Aggregat mit jeweils einer Quecksilberdampflampe im Abstand von etwa 80 Metern auf. Wir hatten wegen des fast vollen Mondes kaum Hoffnung auf einen guten Fang, doch einige kleine Wolken gaben uns Mut. Gleich zu Anfang kamen einige Männchen von *Eriogaster lanestris* L. an die Leinwand, dann eine *Hypaena rostralis* L. und dann einige für uns gewöhnlichere Arten, wie *Orthosia gothica* L., *Orthosia stabilis* Schiff., *O. incerta* Hufn., *Conistra rubiginosa* Scop., *Dasycampa rubiginea* Schiff., *Eupsilia transversa* Hufn. und *Conistra vaccinii* L. Von den sogenannten besseren, weil im Westen nicht so sehr verbreiteten Arten kamen 1 Weibchen von *Xylena exsoleta* L., einige *Conistra ligula* Esp., sowie *Dasycampa erythrocephala* Schiff. und *Lithophane ornitopus* Hufn. in Anzahl.

Nach einer Stunde kam der Mond vollends aus den Wolken heraus, und damit war es mit dem Anflug vorbei. Die Aggregate wurden abgeschaltet. Mit der Petromax-Lampe gingen wir dann auf nächtliche Raupensuche. Neben einigen Eulen- und Spanner-raupen fanden wir einen männlichen Falter von *Erannis marginaria* F., letzteren auf einem Weißdornbusch sitzend. Im Licht der Lampe gegen den dunklen Hintergrund zu sahen wir an längeren Grashalmen deutlich die höher angesponnenen weiblichen Säcke von *Praesolenobia clathrella* F.R., die wir an dieser Stelle gar nicht erwartet hatten.

Auf dem Rückweg zu unserem Lagerplatz kamen plötzlich zwei *Perigrapha i-cinctum* Schiff. angeflogen, und da der Mond nun hinter einer Wolkenbank verschwand, fingen wir wieder zu leuchten an. 22 Stück dieser guten Eule hatten wir am Licht, sonst kam außer *Biston strataria* Hufn. nichts Neues mehr. Am nächsten Morgen wurde die Suche nach der erwähnten Psychide fortgesetzt, und im Laufe des Tages wurden weit über 400 Säcke davon gefunden. Etwa 60 % davon waren männliche Säcke, die meist am Boden zwischen dünnen Grasbüscheln und anderer niedriger Steppenvegetation angesponnen waren. Windgeschützte Stellen, wie kleine Mulden und dergleichen, wurden bevorzugt. Die Männchensäcke sind sehr bauchig und sehen aus wie aufgeblasen. Die weitaus schlankeren Weibchensäcke sind im Gegensatz zu anderen Psychidensäcken am Hinterende angesponnen. Vor dem Schlüpfen schiebt sich die Puppenhülle nach oben aus dem Sack, um so das Weibchen zu entlassen.

Daneben fanden wir noch eine kleine Anzahl Raupen, z.B. *Macrothylacia rubi* L., und eine halb erwachsene Bärenraupe, die wir nirgendwo zuordnen konnten. Am besten paßte sie noch zu *Ammobiota festiva* Hufn. Leider ging die Raupe bald darauf ein, so daß eine Bestätigung bis auf weiteres nicht möglich ist. Immerhin wäre dieser Biotop eine Stelle, an der *A. festiva* bis heute hätte überleben können. Weiters fanden wir noch ein Männchen von *Nyssia zonaria* Schiff. an einem dünnen Grasstengel sitzen, diese Art hätten wir uns eigentlich am Licht erhofft. An Psychiden fanden sich noch Säcke von *Talaeporia politella* O. und *Cochliothea crenulella* Brd. f. *helix* Sieb. An Tagfaltern waren nur je ein Stück von *Gonepteryx rhamni* L. und *Nymphalis polychloros* L. zu sehen. Alles in allem also doch ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Anschrift des Verfassers: Franz LICHTENBERGER
Schmiedestraße 45
A-3340 Waidhofen/Y.
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [0017](#)

Autor(en)/Author(s): Lichtenberger Franz

Artikel/Article: [Eine erfolgreiche Exkursion nach Loretto im Burgenland 30-31](#)